

Wäsche waschen / trocknen

Beitrag von „Talida“ vom 20. August 2006 18:44

Ich kämpfe auch mit diesem Problem und die Wintersaison ist immer schlimm für mich und meine Nase. Da bei feuchter Wäsche/Luft meine Schimmelpilzallergie reagiert, habe ich so einige Tricks, die mehr oder weniger funktionieren. Ich habe eine Zeitschaltuhr an der Waschmaschine, so dass ich vor der Schule schon die Wäsche aufhänge. Meist in der Küche bei gekipptem Fenster, einige Stücke im Bad an einer langen Wandheizung. Bei feuchtem Wetter und dicker Wäsche hilft es ein wenig, die Stücke nicht zu dicht zu hängen und lieber in der Wohnung zu verteilen. Was auf Bügel geht, hänge ich an alle Ecken, die ich finden kann. Zusätzlich habe ich so eine Reisewäscheleine, die ich an einigen Stellen in der Wohnung spannen kann. Kommt es einmal ganz schlimm, fahre ich so ne Ladung Handtücher oder ähnliches auch schon mal in Mutters Trockner.

Ich bügel manchmal auch noch feuchte Wäsche und hänge sie dann auf Bügel. Dann riecht es nicht ganz so schlimm. Auch habe ich den Eindruck, dass der Härtegrad des Wassers eine Rolle spielt. Wir haben sehr hartes Wasser und ich benutze deshalb flüssiges Waschmittel, weil Pulver sich kaum auflöst. Leider muss ich einen pulvriegen Wasserenthärter benutzen und die Rückstände riechen dann in der noch lange feuchten Maschine auch nicht gerade gut.